



## **KUNDENINFORMATION TRINKWASSERQUALITÄT 2024**

Gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV), müssen die öffentlichen sowie die privaten Wasserversorgungen, welche Trinkwasser abgeben, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer (Abonnenten) jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz informieren. Detailliertere Angaben finden Sie auch auf [www.trinkwasser.svgw.ch](http://www.trinkwasser.svgw.ch) des Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches.

### **Herkunft und Aufbereitung des Trinkwassers**

Das ganze Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Grindelwald wird mit Quellwasser versorgt. Das Trinkwasser von den Quellen Bachhalten, Tuft, Brunnenstutz, Klecki, Anggistalden und Burglauenen, wird zudem mittels Ultraviolettanlagen (UV) desinfiziert.

### **Wasserqualität**

Durch die Wasserversorgung wird jährlich ein risikobasierter Wasserprobeentnahmeplan gemäß Qualitätssicherungssystem (QS) erstellt.

Monatlich wurden nach diesem durch die Mitarbeitenden der Wasserversorgung an den Quellfassungen und im Leitungsnetz insgesamt 62 Wasserproben erhoben und in mikrobiologischer Hinsicht untersucht. Zusätzlich wurden 4 mikrobiologische Referenzproben erhoben und durch die Firma Aquatest, Trink- und Badewasseranalytik, in Uetendorf untersucht.

Im April, Juli und Oktober wurden zudem 12 weitere Wasserproben erhoben und durch die Firma Aquatest, Trink- und Badewasseranalytik, in Uetendorf in chemischer und physikalischer Hinsicht untersucht. Zusätzlich wurden das ganze Jahr durch insgesamt 6 Stichkontrollen betreffs der mikrobiologischen Trinkwasserqualität und 2 spezielle Kontrollen betreffs Mineralstoffe und Schwermetall in unserem Trinkwasser durch das kantonale Laboratorium Bern erhoben.

Im Jahr 2024 wurden so insgesamt 72 mikrobiologische und 12 chemisch/physikalische Wasserproben durchgeführt.

### **Sämtliche Ergebnisse entsprachen sowohl in mikrobiologischer als auch in chemischer und physikalischer Hinsicht den Qualitätsanforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.**

**Nitratgehalt:** Der Höchstwert gemäß der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) beträgt 40 mg/l.

Der Nitratgehalt im Quellwasser der Wasserversorgung Grindelwald war immer < 2.0 mg/l.

Die Gesamthärte ist ein Mass für den Gehalt an Calcium und Magnesium im Wasser.

Sie variiert aufgrund der unterschiedlichen Herkunft (Quellen) gemäß nachfolgender Tabelle.

## Gesamthärte des Trinkwassers

Quelle	Versorgungsgebiet	franz. Härtegrade	Beurteilung
<b>Klecki</b>	Mühlebach, Ischzaun, Kirchbühl bis Reservoir Bodmi	11	weich
<b>Bachhalten</b>	Oberäll-Terrassenweg bis Reservoir Bodmi und Stein, Stutz, Herrschaft und Bachsbort, Vogelstein, Schwendi	20	mittelhart
<b>Tuft</b>	Wychel, Tuftbach, Weid, Spillstatt, Bahnhof, Endweg, Nirggen, Rothenegg und Schluecht	28	ziemlich hart
<b>Tuft, Bachhalten, Klecki</b> (Mischwasser aus Reservoir Bodmi)	Sportzentrum, Dorfzentrum, Graben und Mettenberg	21	mittelhart
<b>Gmeinmaad Gemeindequelle</b> (und Quellen WVGI)	Wärgistal, Stutz, Trogen, Hagibogmen und Rohr	19	mittelhart
<b>Gmeinmaad / Tuft</b> (Mischwasser)	Gebiet Grund	22	mittelhart
<b>Stadelweidli</b>	Gebiet Burglauenen	19	mittelhart
<b>Anggistalden</b>	Gebiet Anggistalden	12	weich
<b>Brunnenstutz</b>	Itramen - Reservoir Bort bis unter Eiger	14	weich
<b>Quellen WVGI</b> (Gmeinmaad)	Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Itramen (WVGI)	25	mittelhart

Zudem kann sie zusätzlich noch je nach Jahreszeit +/- 2-3 franz. Härtegrade variieren.

Beurteilung der Wasserhärte in der Schweiz gemäss SLMB, schweizerisches Lebensmittelbuch

<b>Gesamthärte in °fH</b>	<b>Bezeichnung</b>
---------------------------	--------------------

0 - 7°fH	sehr weich
> 7 - 15°fH	weich
> 15 - 25°fH	mittelhart
> 25 - 32°fH	ziemlich hart
> 32 - 42°fH	hart
> 42°fH	sehr hart

Umrechnung deutsche Härtegrade können durch Multiplikation mit dem Faktor 1.8 in französische Härtegrade umgerechnet werden  $> \text{°dH} \times 1.8 = \text{°fH}$  bzw.  $\text{°fH} \times 0.56 = \text{°dH}$ .

Weitere detaillierte Auskünfte zu den verschiedenen Quell- und Versorgungsgebieten können auch telefonisch über die untenstehende Nummer eingeholt werden.

Ihre Wasserversorgung Grindelwald

Wasserversorgung 033 853 32 68